

Anlage zum Aufnahme- und Einstufungsformular:

II. Übersicht der einzureichenden Nachweise je Gruppe

(Erläuterungen s. Anhang Anerkennungs- und Übergangsregelungen):

Nachweise Gruppe 1:

- Zertifikat über eine abgeschlossene Jobcoaching-Weiterbildung des LWL, LVR, LWV oder der BAG-UB
- Abschlusszeugnis der beruflichen Qualifikation aus dem therapeutischen, sozialen oder pädagogischen Bereich und/oder aus dem Bereich Handwerk, Handel, Verwaltung und Industrie mit Ausbilder*inneneignung

Nachweise Gruppe 2:

- Zertifikat über eine abgeschlossene systemische Weiterbildung **oder** Abschlusszeugnis eines entsprechenden Masterstudiums **oder** Literatur bzw. Weiterbildungsunterlagen zum Nachweis der intensiven Auseinandersetzung mit Jobcoaching^{AP}
- Nachweis über mindestens fünf abgeschlossene Jobcoaching^{AP}-Fälle (bestätigt durch die Inklusionsämter des LWL, LVR oder das Integrationsamt des LWV) **oder** fünf anonymisierten Abschlussberichten, aus denen nachvollzogen werden kann, dass sie bereits nach den Jobcoaching^{AP}-Prinzipien arbeiten, falls ein Nachweis der Inklusions- bzw. Integrationsämter LWL, LVR oder LWV aus geographischen Gründen nicht möglich ist
- Nachweis über 2 Jahre einschlägige berufliche Erfahrungen im Bereich der Arbeitsrehabilitation, -integration oder Beschäftigungsanbahnung bspw. im Übergang von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Form von Arbeitszeugnissen
- Abschlusszeugnis der beruflichen Qualifikation aus dem therapeutischen, sozialen oder pädagogischen Bereich und/oder aus dem Bereich Handwerk, Handel, Verwaltung und Industrie mit Ausbilder*inneneignung

Nachweise Gruppe 3:

- Nachweis über die Teilnahme in einer der Jobcoaching-Weiterbildungen des LWL, LVR, LWV oder der BAG-UB
- Nachweis über 2 Jahre einschlägige berufliche Erfahrungen im Bereich der Arbeitsrehabilitation, -integration oder Beschäftigungsanbahnung bspw. im Übergang von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Form von Arbeitszeugnissen
- Abschlusszeugnis der beruflichen Qualifikation aus dem therapeutischen, sozialen oder pädagogischen Bereich und/oder aus dem Bereich Handwerk, Handel, Verwaltung und Industrie mit Ausbilder*inneneignung